



Vorsitzender des Schulausschusses
Herrn Stadtverordneten
Wolfgang Große Brömer MdL
im Hause

12.05.2015

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015

Hier: Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht zur Mittagsverpflegung an den weiterführenden Schulen

Sehr geehrter Herr Große Brömer,

namens meiner Fraktion darf ich Sie bitten, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015 den Tagesordnungspunkt

„Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht zur Mittagsverpflegung an den weiterführenden Schulen“

aufzunehmen.

Begründung:

Bereits am 5. Februar 2015 haben wir als CDU-Fraktion eine Kleine Anfrage zum Thema „Mittagsverpflegung an weiterführenden Schulen“ gestellt. Eine Antwort wurde uns mit Schreiben vom 9. März 2015 zugestellt. Trotz der Beantwortung bleiben noch weitere Fragen offen.

Weitere Begründung gegebenenfalls mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Simone-Tatjana Stehr
Sprecherin der CDU-Fraktion im Schulausschuss

Nebel, Hartmut

Von: Lengsfeld, Meta

Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2015 16:12

An: Nebel, Hartmut

Betreff: WG: Antrag Sachstandsbericht zur Mittagsverpflegung an den weiterführenden Schulen

Von: Simone-Tatjana Stehr

Gesendet: Dienstag, 2. Juni 2015 23:58

An:

Cc:

Betreff: AW: Antrag Sachstandsbericht zur Mittagsverpflegung an den weiterführenden Schulen

Sehr geehrter Herr Gohlke,

wie angekündigt, sende ich Ihnen zur Vorbereitung für unsere nächste Schulausschusssitzung gerne die Punkte, die für uns durch die Beantwortung der Kleinen Anfrage vom 05.02.2015 noch Klärungsbedarf aufgeworfen haben:

1. Die Verwaltung stellt dar, dass die Anne Frank und die Theodor Heuss Realschulen keine Mittagsangebot vorhalten. An den Schulen ist, nach meinem Kenntnisstand, eine pädagogische Übermittagsbetreuung, sodass hier ein Angebot bestehen müsste. Für uns ergab sich aus der Frage nach der Notwendigkeit eines Mittagsangebots auch die Bitte, aufzuzeigen, warum kein Angebot besteht, wenn eines bestehen müsste. Was ist demzufolge mit den beiden o.g. Schulen und welche Lösungen gibt es?
Der Antwort wurde eine Liste beigefügt, die eine Übersicht bietet, welche Schulen, welche Angebote etc. bereit halten. Nun stellt sich ergänzend die Frage, welche der dokumentierten Räumlichkeiten werden denn tatsächlich und täglich genutzt?
2. Ferner wüssten wir gerne, wie die Vergabekriterien für die Mittagsverpflegung an den weiterführenden Schulen aussehen, da die Angebote ja auffallend voneinander abweichen. Zudem bitten wir die Verwaltung um eine Leistungsbeschreibung, aus der auch die Qualitätsstandards hervorgehen, auf denen sich ja sicherlich geeinigt wurde.
3. Schließlich stellt sich zum Punkt „Räumlichkeiten“ die Frage, inwiefern die für ein Mittagessen vorgesehenen Räume, tatsächlich den Anforderungen gerecht werden, die von der Verwaltung im Anschreiben vom 09.03.15 explizit hervorgehoben werden. So heißt es: „Die Mensa sollte zum Aufenthaltsraum werden, nicht ausschließlich zur Essenaufnahme dienen“ – bei einer „Nische im Flur“ können wir uns das nur schwerlich vorstellen und bitten um eine Visualisierung sowie um die Darstellung der anderen aufgeführten Räumlichkeiten.

Ich bedanke mich für Ihre kooperative Rückfrage und die Möglichkeit, damit im Schulausschuss diesen Aspekt differenziert aufzugreifen.

Mit freundlichen Grüßen
Simone-Tatjana Stehr

Von:

Gesendet: Freitag, 22. Mai 2015 10:43

An:

Cc:

Betreff: Antrag Sachstandsbericht zur Mittagsverpflegung an den weiterführenden Schulen

Sehr geehrte Frau Stehr,

in Ihrem Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Schulausschuss am 18.06.2015 zum „Sachstandsbericht zur Mittagsverpflegung an den weiterführenden Schulen“ beziehen Sie sich auf die Beantwortung Ihrer kleinen Anfrage vom Anfang d. J. zu dieser Thematik und teilen mit, dass Sie hierzu noch weitere Fragen haben.

Ich bitte Sie, mir die aus Ihrer Sicht noch bestehenden Fragestellungen zukommen zu lassen, damit eine Beantwortung bereits in der Schulausschusssitzung möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Gohlke

Stadt Oberhausen
Bereich 3-1
- Kinderpädagogischer Dienst -
Essener Straße 55
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 / 825 93 90
Fax.: 0208 / 825 93 10



Vorsitzender des Schulausschusses
Herrn Stadtverordneten
Wolfgang Große Brömer MdL
im Hause

12.05.2015

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015

Hier: Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht zur Reinigungssituation an den Oberhausener Schulen

Sehr geehrter Herr Große Brömer,

namens meiner Fraktion darf ich Sie bitten, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015 den Tagesordnungspunkt

„Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht zur Reinigungssituation an den Oberhausener Schulen“

aufzunehmen.

Begründung:

In der Sitzung des Schulausschusses am 14.01.2015 ist zugesichert worden, dass vor Ostern ein weiterer Bericht zum Ticketsystem (Zwischenstand/Auswertung) erfolgen wird.

Da dieser Sachstandsbericht bisher noch nicht erfolgt ist, bitten die Verwaltung für die nächste Sitzung des Schulausschusses um diesen Bericht.

Weitere Begründung gegebenenfalls mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Simone-Tatjana Stehr
Sprecherin der CDU-Fraktion im Schulausschuss

Vorsitzender des Schulausschusses
Herrn Wolfgang Große Brömer
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen

Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung

Beantragung eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Schulausschusses am 18.06.2015

**Hier: Berichterstattung fehlerhafter Feuersalarm/ Amokalarm
Hans-Böckler-Berufskolleg am 21. Mai 2015**

Sehr geehrter Herr Große Brömer,

hiermit beantragen wir Namens der Fraktionen von SPD, GRÜNEN und der FDP im Rat für die Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015 folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung aufzunehmen:

„Bericht der Verwaltung zum fehlerhaften Feuersalarm/ Amokalarm
am Hans-Böckler-Berufskolleg am 21. Mai 2015“

Begründung

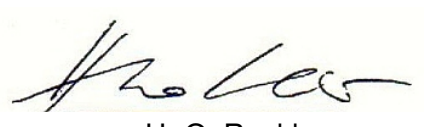
Am 21. Mai 2015 kam es zu einem Fehlalarm am Hans-Böckler-Berufskolleg, der nach bisherigem Wissensstand laut Medienberichterstattung durch ein Fehlverhalten einer Lehrkraft der Schule ausgelöst wurde. Vor diesem Hintergrund bitten wir den Schulausschuss über die genauen Hintergründe dieses fehlerhaften Alarms, sowie das Sicherheitskonzept der Schule in derartigen Fällen zu informieren. Insbesondere soll dargelegt werden, welche Evakuierungszonen auf dem Schulgelände ausgewiesen werden und ob diese Bereiche den Anforderungen der Feuerwehr entsprechen. Darüber hinaus bitten wir zu berichten, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um in Zukunft Fehlalarme zu vermeiden und koordiniertere Evakuierungsabläufe zu gewährleisten.



K. Oberste-Kleinbeck
schulpolitische Sprecherin
der SPD-Fraktion



S. Gödderz
Sprecherin
Fraktion DIE GRÜNEN
im Schulausschuss



H.-O. Runkler
Vorsitzender
FDP im Rat



Vorsitzender des Schulausschusses
Herrn Stadtverordneten
Wolfgang Große Brömer MdL
im Hause

08.06.2015

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015

Hier: Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Nutzung des Turmes am Gebäude des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums

Sehr geehrter Herr Große Brömer,

namens meiner Fraktion darf ich Sie bitten, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015 den Tagesordnungspunkt

**„Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Nutzung des Turmes am
Gebäude des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums“**

aufzunehmen.

Begründung:

Nach der aufwendigen Sanierung des Turmes am Schulgebäude des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums, bitten wir die Verwaltung nun um eine Berichterstattung zur zukünftigen Nutzung des Turmes.

Weitere Begründung mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Simone-Tatjana Stehr
Sprecherin der CDU-Fraktion im Schulausschuss

Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger · Schwartzstraße 72 · 46045 Oberhausen

Wolfgang Große Brömer
Vorsitzender des Schulausschusses
im Hause

Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung der Stadt Oberhausen: Aufnahme eines
Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015
Hier: Sachstandsbericht zu Inhalten, Verknüpfung und Effizienz der angeblich
70 Lenkungskreise der Stadt Oberhausen

10. Juni 2015

Sehr geehrter Herr Große Brömer,

namens der Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger (BOB) bitte ich Sie, bei der Aufstellung der
Tagesordnung zur Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015 den Tagesordnungspunkt

**Sachstandsbericht zu Inhalten, Verknüpfung und Effizienz der angeblich 70 Lenkungskreise im Bereich
der Stadt Oberhausen**

aufzunehmen.

Begründung

In der Sitzung des Schulausschusses vom 23. April 2015 gab Bereichsleiter Klaus Gohlke im Rahmen
des TOP 2.1 auf Anfrage von Ausschussmitgliedern darüber Auskunft, dass im Bereich Familie, Bildung,
Soziales etwa 70 Lenkungskreise eingerichtet worden seien.

Der Sachstandsbericht soll darüber informieren, wann welcher Lenkungskreis initiiert wurde, welche
Lenkungskreise derzeit bestehen, mit welchen Themen bzw. Inhalten die Lenkungskreise beauftragt
worden sind, welche Ergebnisse die Lenkungskreise erzielt haben sowie ob und in welcher Weise
Lenkungskreise miteinander verbunden sind.

Weitere Begründung mündlich.

Seite 1 von 2



BÜNDNIS OBERHAUSENER BÜRGER

bürgernehm . unabhängig . sachbezogen

Mit freundlichen Grüßen

Karl van den Mond,
Bildungspol. Sprecher im Bündnis Oberhausener Bürger

Seite 2 von 2

FRAKTION BÜNDNIS OBERHAUSENER BÜRGER
Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Mellis
Geschäftsführer Dennis Vollmer

BOB FRAKTION
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen
Zi-Nr. 556

T 0208 - 825 3551
F 0208 - 825 5170
M fraktion@buendnis-ob.de

Sparda-Bank West eG
BLZ 36060591 // Konto 2887651
IBAN DE66360605910002887651
BIC GENODE33SPE



Wolfgang Große Brömer
Vorsitzender des Schulausschusses
im Hause

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung der Stadt Oberhausen: Aufnahme
eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Schulausschusses am 18.
Juni 2015**

10. Juni 2015

**Hier: Sachstandsbericht zu den Ergebnissen des Eltern-Fragebogens an
Oberhausener Grundschulen vom Februar 2015**

Sehr geehrter Herr Große Brömer,

namens der Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger (BOB) bitte ich Sie, bei der Aufstellung der
Tagesordnung zur Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015 den Tagesordnungspunkt

**Sachstandsbericht zu den Ergebnissen des Eltern-Fragebogens an Oberhausener Grundschulen vom
Februar 2015**

aufzunehmen.

Begründung

In der vergangenen Schulausschusssitzung vom 4.3.2015 erläuterte Herr Hinz vom Bereich 3-1, dass die
Befragung der Eltern mittels des vorgelegten Fragebogens „wichtige Erkenntnisse“ zu den folgenden Bereichen
bringen soll:

1. Übergangsverhalten von der Primar- in die Sekundarstufe
2. Motive für die Wahl der besuchten Grundschule.

Seite 1 von 2

Die Schuldezernentin Elke Münich und der Vorsitzende des Schulausschusses Wolfgang Große Brömer
teilten ferner mit, dass sich „die Auswertung der Befragung im Gutachten von Herrn Dr. Rösner
wiederfinden wird, so dass keine eigene Vorlage hierfür erstellt wird“.



Das Gutachten jedoch liegt dem Schulausschuss bis heute nicht vor. Im Sinne der zugesagten Beteiligung der politischen Fraktionen und Gruppen an der Konzeptionierung des Schulentwicklungsplans, beantragt die Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger, zumindest über die Ergebnisse der Fragebögen umfassend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Karl van den Mond,
Bildungspol. Sprecher im Bündnis Oberhausener Bürger

Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger · Schwartzstraße 72 · 46045 Oberhausen

Wolfgang Große Brömer
Vorsitzender des Schulausschusses
im Hause

Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung der Stadt Oberhausen: Aufnahme eines
Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015
Hier: Sachstandsbericht zum Schreiben des Schulausschussvorsitzenden an
die Bezirksregierung in Sachen Dienstanweisung für Lehrerräte

10. Juni 2015

Sehr geehrter Herr Große Brömer,

namens der Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger (BOB) bitte ich Sie, bei der Aufstellung der
Tagesordnung zur Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015 den Tagesordnungspunkt

**Sachstandsbericht zum Schreiben des Schulausschussvorsitzenden an die Bezirksregierung in Sachen
Dienstanweisung für Lehrerräte**

aufzunehmen.

Begründung

In der Sitzung des Schulausschusses vom 23. April 2015 haben die Mitglieder des Schulausschusses
ihr Unverständnis über einen „Maulkorberlass“ der Bezirksregierung für die Lehrerräte deutlich
gemacht. Der Vorsitzende des Schulausschusses, Wolfgang Große Brömer, ist gebeten worden, die
Dienstanweisung der Bezirksregierung gegenüber den Lehrerräten in einem Schreiben zu kritisieren.

Der Sachstandsbericht soll nun den konkreten Inhalt des Schreibens benennen, sowie Auskunft über
Reaktionen der Bezirksregierung geben. Gibt es seitens der Bezirksregierung Auskunft darüber, wie
die Bezirksregierung vom Äußerungsvorhaben des Lehrerrates erfahren hat, und warum das
Rederecht für die Lehrerräte im Schulausschuss derart eingeschränkt wurde?

Ferner: Dürfen die Lehrerräte sich zukünftig im Schulausschuss zum Thema äußern oder gilt das
Redeverbot weiterhin?

Seite 1 von 2



BÜNDNIS OBERHAUSENER BÜRGER

bürger nah . unabhängig . sachbezogen

Weitere Begründung mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Karl van den Mond,
Bildungspol. Sprecher im Bündnis Oberhausener Bürger

Seite 2 von 2

FRAKTION BÜNDNIS OBERHAUSENER BÜRGER
Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Mellis
Geschäftsführer Dennis Vollmer

BOB FRAKTION
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen
Zi-Nr. 556

T 0208 - 825 3551
F 0208 - 825 5170
M fraktion@buendnis-ob.de

Sparda-Bank West eG
BLZ 36060591 // Konto 2887651
IBAN DE66**360605910002887651**
BIC GENODE33SPE

Wolfgang Große Brömer
Vorsitzender des Schulausschusses
im Hause

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung der Stadt Oberhausen: Aufnahme
eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Schulausschusses am 18.
Juni 2015**

10. Juni 2015

**Hier: Sachstandsbericht zum Gutachten des externen Gutachters Dr. Ernst
Rösner zum Schulentwicklungsplan**

Sehr geehrter Herr Große Brömer,

namens der Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger (BOB) bitte ich Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Schulausschusses am 18. Juni 2015 den Tagesordnungspunkt

**Sachstandsbericht zum Gutachten des externen Gutachters Dr. Ernst Rösner zum
Schulentwicklungsplan**

aufzunehmen.

Begründung

Im Januar 2015 ist Dr. Ernst Rösner mit einem Gutachten beauftragt worden, das als Grundlage für die Konzeptionierung eines Schulentwicklungsplans dienen soll. Bis heute – ein gutes halbes Jahr später – liegt das dringend benötigte Gutachten nicht vor. Offenbar ist erst nach der Sitzungsfreien Zeit damit zu rechnen. Damit verkürzt sich nicht nur die Zeit für die Konzeptionierung des SEP, sondern ebenso für die geforderten und auch zugesagten Beteiligungsprozesse.

Seite 1 von 2

Der Sachstandsbericht soll daher erläutern: Warum ist das Gutachten noch nicht abgeschlossen? Welche konkreten Gründe haben dazu geführt, dass es noch nicht abgeschlossen wurde? Wann ist mit der Fertigstellung des Gutachtens zu rechnen?

Inwiefern verzögert sich dadurch die Erstellung eines Schulentwicklungsplans?

Welcher Zeitplan ist für die zugesagten Beteiligungsprozesse u.a. der Schulen und der Politik vorgesehen?

Weitere Begründung mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. van den Mond'.

Karl van den Mond,
Bildungspol. Sprecher im Bündnis Oberhausener Bürger